

Herr Erster Stadtrat Hillgruber wird um Erläuterungen gebeten.

Nach seinen Worten gebe es in Neumünster zu wenig Plätze und einen zu hohen Bedarf Auswärtiger; die Verwaltung schlage somit die zweite Variante mit einer Begrenzung auf ein Jahr vor.

Über die Versorgung auswärtiger Kinder in Neumünster wird anschließend diskutiert.

Herr Asmussen führt aus, dass Neuaufnahmen bestimmten Regeln unterlägen und durch die Wohnortgemeinden ein Kostenausgleich gezahlt werden müsse.

Es gebe auch in Neumünster Kinder, die auswärtige Kindertageseinrichtungen besuchten. Im Grundsatz sei es ein „Geben und Nehmen“; deswegen sollte das Angebot aufrechterhalten werden.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung